Prof. Dr. Alfred Toth

Treppenbrücken und Brückentreppen

1. Bekanntlich gibt es koordinative Brücken

Rue de l'Aqueduc, Paris,
superordinative Brücken

Rue de Lagny, Paris

und sogar subordinative Brücken (vgl. Toth 2015)

Iddastr. 60, 9008 St. Gallen.

2. Wie man leicht erkennt, unterscheiden sich somit die subordinativen und die superordinativen Brücken dadurch von den koordinativen, daß sie 2- oder 3-teilig sind und die ontischen Strukturen

$$R^2 = [\downarrow, \rightarrow]$$

oder

$$R^3 = [\nearrow, \rightarrow, \searrow]$$

aufweisen. Daher erstaunt es nicht, daß unter bestimmten Umständen super- und subordinative Relata selbst die Funktion von Brücken übernehmen können. Auszugehen ist für diese Fälle von der Struktur R^2 bzw. ihrer Konversen.

Lilienthalstr. 9, 9015 St. Gallen

Arnold Böcklin-Str. o.N., 4051 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Ordinationsrelation von Brücken. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

12.8.2015